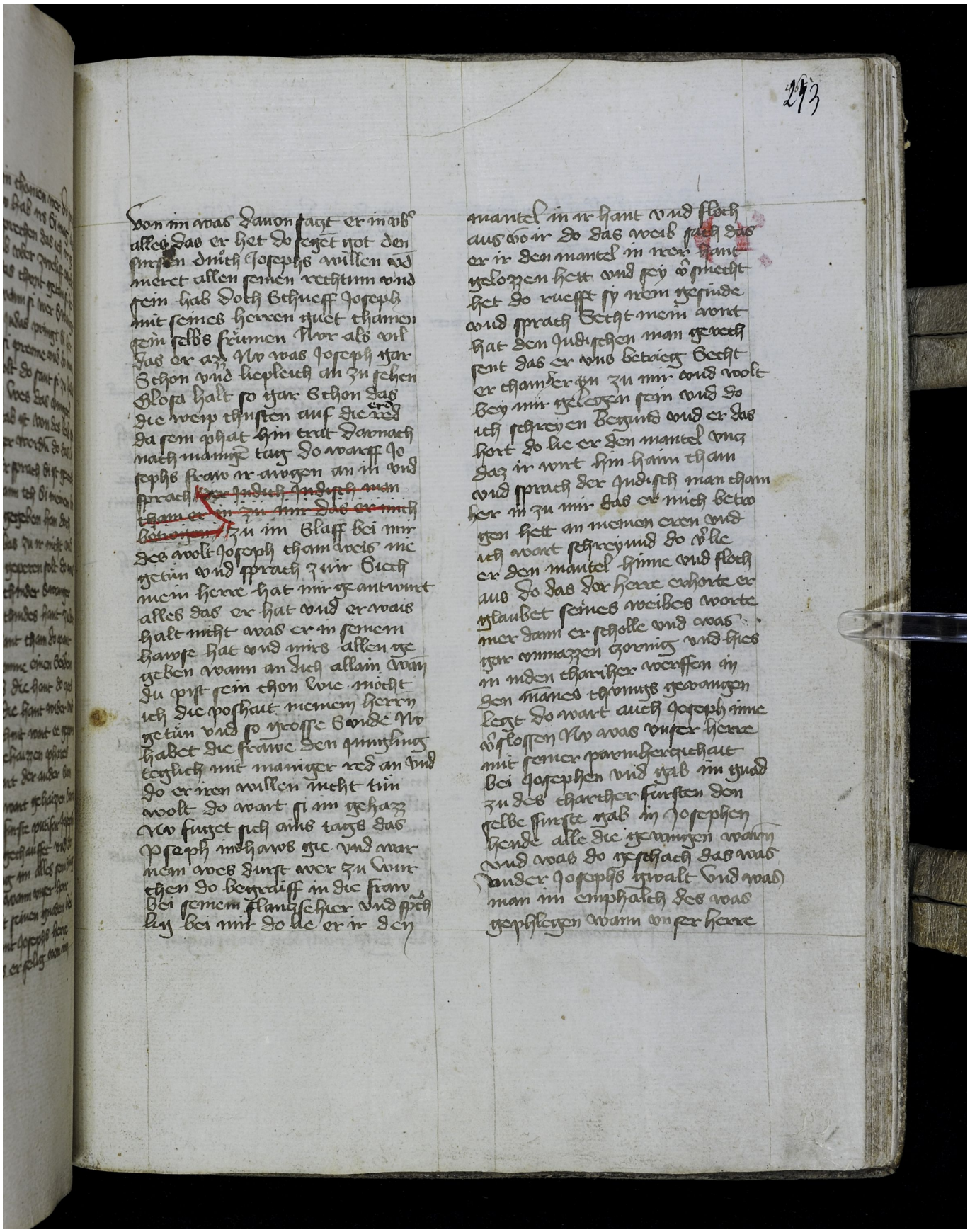
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



243

von im was dannon sagt er im abs
alles das er het do seget got den
segen dmitch Josephs willen ad
merct allen seinen rechtum vnd
sein hab doch bchuesse Joseph
mit seines herren gnet thamen
sein selbs frumen her als vil
das er azz. Nv was Joseph gar
schon vnd liepleich an zu sehen
Glosa halt so gar schon das
die weip thusten auf die red
da sein phat hin trat darnach
nach manigf tag do warff do
sephs frau ir augen an ir vnd
sprach ~~der judich judich man~~
~~tham er in zu mir das er mich~~
~~betrieg~~ zu im slaff bei mir
dez wolt Joseph tham weis nic
getun vnd sprach zuir sich
mein herre hat mir gantwurt
alles das er hat vnd er weis
halt nicht was er in seinem
hause hat vnd mich allen ge
geben wann an dich allain wan
du pist sein schon wie nicht
ich die poshaut meinen herren
getun vnd so grosse sunde Nv
habet die frawe den gunstling
teglich mit maniger red an vnd
do er ir en willen nicht tun
wolt do wart si im gehaz
Nv fuget sich ains tags das
Joseph mchaus gie vnd war
nem ones durft wer zu kunt
chen do begreiff in die frau
bei seinem klantzcher vnd sprach
lig bei mir do lie er ir den
mantel in ir hant vnd floch
aus wo ir do das weib sach das
er ir den mantel in ir hant
gelozzen hett vnd sei ôpricht
het do rueff si rem gesinde
vnd sprach Seht mein wirt
hat den judischen man gewech
sent das er vns betrieg Seht
er tham er hin zu mir vnd wolt
bei mir gelegen sein vnd do
ich schrei en begund vnd er das
hort do lie er den mantel vnz
dez ir wirt hin heim tham
vnd sprach der judisch man tham
her in zu mir das er mich betro
gen hett an meinen eren vnd
ich wart schreiend do ôlie
er den mantel hinne vnd floch
aus do das der herre erhorte er
gelaubet seines weibes worte
mer dann er scholle vnd was
gar ommazzen zornig vnd hies
in in den tharicher werffen in
den manes thurnys gefangen
legt do wart auch Joseph inne
ôslossen Nv was unser herre
mit seiner parmherczichait
bei Josephen vnd gab im gnad
zu des tharcher fursten den
selbe fuerte gab in Josephen
hende alle die gefangen waren
vnd was do geschach das was
under Josephs gewalt vnd was
man im emphalch des was
geschlegen wann unser herre